

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Software as a Service (AGB-SaaS)

der
shopping2go GmbH
Dannenkoppel 19
22391 Hamburg

(im Weiteren „shopping2go“ genannt).

Geltungsbereich und Verhältnis zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Software-as-a-Service (AGB-SaaS) basieren auf den allgemeinen Regelungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Diese enthalten grundlegende Bestimmungen, die ergänzend auch für die AGB-SaaS gelten. Im Falle von Widersprüchen zwischen den AGB und den spezifischen Regelungen der AGB-SaaS haben die Bestimmungen der AGB-SaaS Vorrang.

1. Vertragsgegenstand

- 1.1. Gegenstand des Vertrags ist die entgeltliche und zeitlich auf die Dauer des Vertrags begrenzte Gewährung der Nutzung von Software im Unternehmen des Kunden über das Internet.
- 1.2. Wir gewähren dem Kunden die Nutzung der jeweils aktuellsten geprüften Version der Software für die vereinbarte Anzahl an berechtigten Nutzern oder Volumina über das Internet mittels Zugriff durch einen Browser oder gängiger Software.
- 1.3. shopping2go gewährleistet die Funktionsfähigkeit und Verfügbarkeit der Software während der Dauer des Vertragsverhältnisses und wird diese in einem zum vertragsgemäßen Gebrauch geeigneten Zustand erhalten. Der Funktionsumfang der Software sowie die Einsatzbedingungen ergeben sich aus jeweiligen Softwarebeschreibung und dem Rahmenvertrag.
- 1.4. Der Kunde kann nach Bedarf über das Partnerportal die Anzahl der berechtigten Nutzer der Software nach den vereinbarten Konditionen erhöhen oder reduzieren. shopping2go übermittelt dem Kunden nach Vertragsschluss unverzüglich in elektronischer Form Zugangsdaten für die entsprechende Anzahl an berechtigten Nutzern.
- 1.5. shopping2go wird bei Aktualisierungen und Weiterentwicklungen der Software die berechtigten Interessen des Kunden angemessen berücksichtigen und den Kunden rechtzeitig notwendige Updates informieren. Im Falle einer wesentlichen Beeinträchtigung der berechtigten Interessen des Kunden, steht diesem ein Sonderkündigungsrecht zu.
- 1.6. Eine Anpassung auf die individuellen Bedürfnisse oder die IT-Umgebung des Kunden schuldet shopping2go nicht, es sei denn die Parteien haben abweichendes vereinbart.
- 1.7. shopping2go wird den Kunden rechtzeitig über Wartungen an der Software informieren. Die Wartungen werden regelmäßig außerhalb der üblichen Geschäftszeiten des Kunden durchgeführt, es sei denn aufgrund zwingender Gründe muss eine Wartung zu einer anderen Zeit vorgenommen werden.

- 1.8. shopping2go wird dem Stand der Technik entsprechende Maßnahmen zum Schutz der Daten vornehmen. Den Provider treffen jedoch keine Verwahrungs- oder Obhutspflichten hinsichtlich der Daten. Für eine ausreichende Sicherung der Daten ist der Kunde verantwortlich.
- 1.9. Der Kunde bleibt Inhaber der auf Servern des Softwareanbieters abgelegten Daten und kann diese jederzeit herausverlangen.

2. Nutzungsumfang und -rechte

- 2.1. Eine physische Überlassung der Software an den Kunden erfolgt nicht.
- 2.2. Der Kunde erhält an der jeweils aktuellsten geprüften Version der Software, für die vertraglich festgelegte Anzahl an Nutzern einfache, unterlizenzierbare und übertragbare, zeitlich auf die Dauer des Vertrags beschränkte Rechte die Software mittels Zugriff über einen Browser nach Maßgabe der vertraglichen Regelungen zu nutzen.
- 2.3. Der Kunde darf die Software nur im Rahmen seiner eigenen geschäftlichen Tätigkeit durch eigenes Personal nutzen. Dem Kunden ist eine weitergehende Nutzung der Software nicht gestattet.

3. Support

- 3.1. shopping2go richtet für Anfragen des Kunden zu Funktionen der Software einen Support Service ein. Anfragen können, über die auf der Website von shopping2go angegebene Support-Hotline zu den dort angegebenen Zeiten oder per E-Mail gestellt werden. Die Anfragen werden in zeitlicher Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.

4. Pflichten des Kunden

- 4.1. Der Kunde hat die ihm übermittelten Zugangsdaten dem Stand der Technik entsprechend vor Zugriffen Dritter zu schützen und zu verwahren. Der Kunde wird dafür sorgen, dass eine Nutzung nur im vertraglich vereinbarten Umfang geschieht. Ein unberechtigter Zugriff ist dem Provider unverzüglich mitzuteilen.
- 4.2. Der Kunde ist verpflichtet, auf dem zur Verfügung gestellten Speicherplatz keine Daten abzulegen, deren Nutzung gegen geltendes Recht, behördliche Anordnungen, Rechte Dritter oder Vereinbarungen mit Dritten verstößt.
- 4.3. Der Kunde wird die Daten vor deren Ablage oder Nutzung in der Software auf Viren oder sonstige schädliche Komponenten prüfen und hierfür dem Stand der Technik entsprechende Maßnahmen (z.B. Virenschutzprogramme) einsetzen.
- 4.4. Der Kunde hat in eigener Verantwortung regelmäßig angemessene Datensicherungen vorzunehmen.

5. Gewährleistung

- 5.1. Hinsichtlich der Gewährung der Nutzung der Software sowie der Zurverfügungstellung von Speicherplatz gelten die Gewährleistungsvorschriften des Mietrechts (§§ 535 ff. BGB).
- 5.2. Der Kunde hat shopping2go jegliche Mängel unverzüglich anzuzeigen.
- 5.3. Die Gewährleistung für nur unerhebliche Minderungen der Tauglichkeit der Leistung wird ausgeschlossen. Die verschuldensunabhängige Haftung gem. § 536a Abs. 1 BGB für Mängel die bereits bei Vertragsschluss vorlagen ist ausgeschlossen.

6. Rechtsmängel und Freistellung

- 6.1. shopping2go gewährleistet, dass die Software keine Rechte Dritter verletzt. shopping2go wird dem Kunden von allen Ansprüchen Dritter wegen von ihm zu vertretender Schutzrechtsverletzungen im Zusammenhang mit der vertragsgemäßen Nutzung der Software auf erstes Anfordern hin freistellen sowie die Kosten einer angemessenen Rechtsverfolgung ersetzen. Der Kunde wird den Provider unverzüglich über Ansprüche von Dritten, die diese aufgrund der vertragsgemäßen Nutzung der Software gegen ihn geltend machen, informieren und ihm sämtliche erforderlichen Vollmachten erteilen und Befugnisse einräumen, um die Ansprüche zu verteidigen.
- 6.2. Der Kunde sichert zu, dass die im Rahmen des Vertrages abgelegten Inhalte und Daten sowie dessen Nutzung und Bereitstellung durch den Provider, nicht gegen geltendes Recht, behördliche Anordnungen, Rechte Dritter oder Vereinbarungen mit Dritten verstoßen. Der Kunde wird den Provider von Ansprüchen, die Dritte aufgrund eines Verstoßes gegen diese Ziffer geltend machen, auf erstes Anfordern freistellen.

7. Vergütungs- und Zahlungsbedingungen

Die Vergütungs- und Zahlungsbedingungen sind dem individuellen Angebot zu entnehmen.

8. Besonderheiten bei Beendigung

- 8.1. shopping2go wird dem Kunden nach Beendigung des Vertrags gegen eine angemessene Vergütung bei der Rückübertragung oder Sicherung der Daten unterstützen.
- 8.2. shopping2go wird sämtliche auf seinen Servern verbleibende Daten des Kunden 30 Tage nach Beendigung des Vertragsverhältnisses unwiederherstellbar löschen.
- 8.3. Ein Zurückbehaltungsrecht oder Pfandrechte an den Daten zugunsten von shopping2go bestehen nicht.